

Williams Christbirne



Allgemeines:

Die Williams Christ wurde schon 1770 erwähnt und zählt somit zu den alten Tafelsorten. Bekannt ist sie als gute Essbirne und natürlich durch den Williamsschnaps. Sie ist schwach anfällig für Schorf.

Besonderheit:

Sehr gute und geschmacksintensive Tafelbirne. Sie eignet sich auch hervorragend für Kompott oder für Edelbrände. Sie ist auch als Befruchterbirne für viele andere Birnensorten geeignet.

Boden:	erfordert gute Birnenlagen (warm, nährstoffreich, durchlässig, offen und tiefgründig)
Standort:	warm und sonnig
Wuchs und Wuchshöhe:	mittelstarker Wuchs; Der Baum wird zwischen 2 bis 4 m hoch
Frucht:	mittelgroß bis groß, saftig, süß und intensiv im Geschmack
Genussreife:	ab August
Lagerfähigkeit:	mehrere Wochen